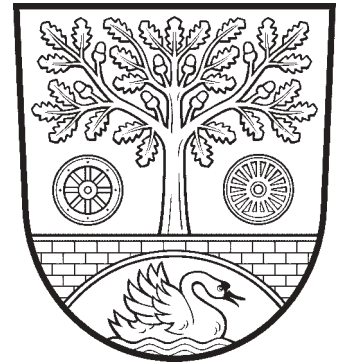




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 15

Panketal, den 31. Mai 2006

Nummer 5

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-354949

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (e.dis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Frischwasser
(WAV Panke-Finow) oder 03338-61333 0171-6441333
Abwasser (AZV Panketal) oder 03334-58190 03334-581912
Elektroanlagen Zepernick (EAZ) 0173-6105060

Beiträge für die Festschrift der 750-Jahrfeier Schwanebeck gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Februar 2007 wird anlässlich der 750-Jahrfeier Schwanebecks eine Festschrift erscheinen, welche mit Beiträgen über die geschichtliche Entwicklung des Panketaler Ortsteils Schwanebeck gefüllt werden soll.

Hierfür wurde ein Redaktionsteam gebildet, welches aus Herrn Dr. Hayek (Ortsbeirat Schwanebeck), Herrn Tuhnitz (Ortschronist Schwanebeck) und Frau Crusius (Gemeindeverwaltung Panketal) besteht und sich mit der Gestaltung dieser Festschrift beschäftigt.

Auch Sie sind in dieser Angelegenheit als Zeitzeuge bzw. Berichterstatter gefragt! Sollten Sie als langjähriger Mitbürger auch interessanten Geschichten über die historische Ortsentwicklung Schwanebecks parat haben, dann fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen, dem Redaktionsteam Ihre Beiträge zukommen zu lassen.

Idealerweise erfolgt dies in digitaler Textform per Mail an c.crusius@panketal.de

Falls Sie nicht in der Lage sind Ihren Beitrag digital zu verfassen, dann senden Sie uns diesen per Post an nachstehende Anschrift:

Gemeinde Panketal
Der Bürgermeister
Schönower Str. 105
16341 Panketal

Um Ihnen eine Orientierungshilfe für den Umfang Ihrer Texte zu geben, hier noch der Hinweis, dass die Festschrift aus 68 Seiten im Format A5 bestehen wird und mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren erscheint. Die Festschrift wird in alle Haushalte kostenlos verteilt.

Die Sammlung Ihrer Beiträge erfolgt bis zum September 2006 !

Zur Finanzierung der Broschüre wird die Gemeinde Panketal Mittel zur Verfügung stellen. Ortsansässige Werbekunden sind allerdings ebenfalls herzlich eingeladen, sich mit Anzeigen an der Finanzierung zu beteiligen.

Die Kosten hierfür betragen

- für 1 ganze Seite 600 Euro netto
- für 1/2 Seite 300 Euro netto
- für 1/4 Seite 150 Euro netto

Rechtsreferendare bei der Gemeinde Panketal

Ab sofort darf die Gemeinde Panketal Rechtsreferendare ausbilden. Das bestätigt ein jetzt eingegangenes Schreiben des Berliner Kammergerichts, das auch für die Ausbildung in Brandenburg zuständig ist.

Juristen können bei der Gemeindeverwaltung die sog. Verwaltungsstation und die „Wahlstation“ durchlaufen und dabei die juristische Bearbeitung von Satzungen, Verträgen, Bescheiden, Ausschreibungen, Rechtsgutachten und Schriftwechseln lernen, beispielsweise aus den Bereichen Kommunalverfassung, öffent-

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>

Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173

Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 15. 06. 2006

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

liches Baurecht, kommunale Abgaben, Vollstreckung, Liegenschaften, Ordnungsbehördenrecht, Personal- und Arbeitsrecht, Schulverwaltung, Kita-Verwaltung und anderen Gebieten, die der tägliche Betrieb einer Kommunalverwaltung mit sich bringt. Interessenten erfahren mehr im Rathaus, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, oder unter 030-945 11.241.

Die AG ÖPNV informiert

Liebe Panketaler,
wie Sie aus der Presse erfahren haben, wird am 28. Mai 2006 der Nord-Süd-Tunnel eröffnet.
Daraus ergibt sich, dass ab diesem Tag alle Fahrpläne des Öffentlichen Personennahverkehrs, also auch die für unsere Region, angepasst werden müssen. Das betrifft sowohl die S-Bahn wie alle Buslinien, die in Panketal verkehren. Für unsere Panketallinie 900 veröffentlichen wir deshalb mit diesem Panketal Boten die neuen Fahrpläne. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie auch alle als Schulbusse gekennzeichneten Busse benutzen können. Es ergeben sich auch am Bahnhof Bernau günstige Umsteigemöglichkeiten vom Bus zum RE 3, der seine Fahrgäste in 14 Minuten zum Bahnhof Gesundbrunnen bringt und in 19 Minuten kommt man dann von Bernau zum neuen Hauptbahnhof. Außerdem werden Sie Reiseziele in Eberswalde schneller erreichen.
Die Fahrpläne für den RE 3 können Sie im Internet unter www.vbbonline.de nachlesen. Die Fahrpläne für die Buslinie erfahren Sie ebenfalls im Internet unter www.bbg-eberswalde.de.
Noch eine erfreuliche Verbesserung für den ÖPNV: Viele Bürger aus dem OT Zepernick brachten in letzter Zeit immer wieder den Wunsch nach einer Verlängerung der Linienführung des Busses 899 bis Bernau zum Ausdruck.
Mit dem Fahrplanwechsel wird Sie der Bus 893 von Berlin über Buch – Zepernick bis Bernau, Wohnpark Friedenstal bringen. Dort gibt es dann gute Umsteigemöglichkeiten zur Stadtlinie 868.
Und auch die Tatsache, dass bis Ende Mai der P+R-Platz am S-Bahnhof Zepernick mit Taxistand eröffnet wird, erfreut sicher viele Fahrgäste.

Christel Zillmann Hans-Joachim Bernhardt
Leiter der AG ÖPNV bei der Gemeindevertretung

900 Bernau Schönow Zepernick Schwanebeck Bernau → **900**

	Montag 07.05.06																			
	1	3	5	11	9	15	17	13	21	19	5	23	27	31	29	37	43	39	41	
Verkehrsbeschränkungen																				
Anfahrtszeiten																				
3 Bernau														15:27				13:05	17:00	
Bernau, Dammgraben													14:10	15:27						
Bernau, Buchhofhof	4:00	5:00	6:00	8:28	3:00	1:00	17:00	17:00	14:00	14:00				15:00			18:00	17:00	19:00	
Bernau, August (Büchel Straße)	4:07	5:07	6:07	8:28	3:07	1:07	17:07	17:07	14:07	14:07				15:07			18:07	17:07	19:07	
Bernau, Lohmühlensstraße													14:15	15:32						
Bernau, Am Vossarium	4:04	5:04	6:04	8:30	3:04	1:04	17:04	17:04	14:04	14:04			14:17	15:04	15:32	18:04	17:04	19:04		
Bernau, Waldkie													14:21							
Bernau, Waldkie													14:27							
Bernau, Bernau Gymnasium													14:25							
Schwanebeck				8:34									14:34		15:32					
Schwanebeck, Pappelallee				8:38									14:38		15:40					
Bernau, Vossarium (Südring)	4:08	5:08	6:08		3:08	1:08	17:08	17:08	14:08	14:08				15:08			18:08	17:08	19:08	
Bernau, Bernau Europahof	4:07	5:07	6:07		3:07	1:07	17:07	17:07	14:07	14:07				15:07			18:07	17:07	19:07	
Bernau, Fundament	4:09	5:09	6:09	8:37	3:09	1:09	17:09	17:09	14:09	14:09			14:21	15:09	15:41	18:09	17:09	19:09		
Schwanebeck, Kindertages	4:11	5:11	6:11	8:39	3:11	1:11	17:11	17:11	14:11	14:11				15:11			18:11	17:11	19:11	
Schwanebeck, Kische	4:12	5:12	6:12	8:40	3:12	1:12	17:12	17:12	14:12	14:12				15:12			18:12	17:12	19:12	
Schwanebeck, Lepensche Straße	4:14	5:14	6:14		3:14	1:14	17:14	17:14	14:14	14:14				15:14			18:14	17:14	19:14	
Schwanebeck, Schwanebeck Straße	4:18	5:18	6:18		3:18	1:18	17:18	17:18	14:18	14:18				15:18			18:18	17:18	19:18	
Schwanebeck, Kiebitzstraße	4:17	5:17	6:17		3:17	1:17	17:17	17:17	14:17	14:17				15:17			18:17	17:17	19:17	
Hohenschönow				8:43																
Schwanebeck, Kische				8:38																
Schwanebeck, Schule				8:53										14:35		15:43				
Schwanebeck, Brun				8:01										14:40		15:44				
Schwanebeck, Gärtnerei	4:13	5:13	6:13	8:07	3:13	1:13	17:13	17:13	14:13	14:13				15:13			18:13	17:13	19:13	
Schwanebeck, Birke														14:41		15:45				
Zepernick, Kaminhaus	4:20	5:20	6:20	8:04	3:20	1:20	17:20	17:20	14:20	14:20				14:43	15:20	15:47	18:20	17:20	19:20	
Zepernick, Berlinhof	4:21	5:21	6:21	8:05	3:21	1:21	17:21	17:21	14:21	14:21				14:44	15:21	15:48	18:21	17:21	19:21	
Zepernick, Berlinhof	4:21	5:21	6:21	8:05	3:21	1:21	17:21	17:21	14:21	14:21				14:44	15:21	15:48	18:21	17:21	19:21	
Zepernick, Pappelstraße				8:08										14:47		15:51				
Zepernick, Kische	4:23	5:23	6:23	8:10	3:23	1:23	17:23	17:23	14:23	14:23				14:49	15:23	15:53	18:23	17:23	19:23	
Zepernick, Hildebrandstraße	4:25	5:25	6:25		3:25	1:25	17:25	17:25	14:25	14:25					15:25			18:25	17:25	19:25
Zepernick, Schulmannstraße	4:28	5:28	6:28		3:28	1:28	17:28	17:28	14:28	14:28					15:28			18:28	17:28	19:28
Zepernick, Pappelstraße	4:27	5:27	6:27		3:27	1:27	17:27	17:27	14:27	14:27					15:27			18:27	17:27	19:27
Zepernick, Vossarium Straße	4:28	5:28	6:28		3:28	1:28	17:28	17:28	14:28	14:28					15:28			18:28	17:28	19:28
Zepernick, Kiebitzstraße	4:29	5:29	6:29		3:29	1:29	17:29	17:29	14:29	14:29					15:29			18:29	17:29	19:29
Zepernick, Kiebitzstraße	4:30	5:30	6:30		3:30	1:30	17:30	17:30	14:30	14:30					15:30			18:30	17:30	19:30
Schwanebeck, Harnstraße	4:33	5:33	6:33		3:33	1:33	17:33	17:33	14:33	14:33					15:33			18:33	17:33	19:33
Zepernick, Kiebitz Grund	4:33	5:33	6:33		3:33	1:33	17:33	17:33	14:33	14:33					15:33			18:33	17:33	19:33
Zepernick, Kiebitz	4:34	5:34	6:34		3:34	1:34	17:34	17:34	14:34	14:34					15:34			18:34	17:34	19:34
Zepernick, Dammgraben				8:11										14:50		15:54				
Zepernick, Kiebitz				8:12										14:51		15:55				
Zepernick, Kiebitz Grund				8:13										14:52		15:56				
Schwanebeck, Harnstraße				8:15										14:54		15:58				
Schwanebeck, Kiebitz Straße				8:18										14:56		15:59				
Zepernick, Dammgraben	4:35	5:35	6:35		3:35	1:35	17:35	17:35	14:35	14:35					15:35			18:35	17:35	19:35
Schwanebeck, Burgstraße	4:36	5:36	6:36		3:36	1:36	17:36	17:36	14:36	14:36					15:36			18:36	17:36	19:36
Schwanebeck, Burgstraße	4:37	5:37	6:37		3:37	1:37	17:37	17:37	14:37	14:37					15:37			18:37	17:37	19:37
Schwanebeck, Burgstraße	4:38	5:38	6:38		3:38	1:38	17:38	17:38	14:38	14:38					15:38			18:38	17:38	19:38
Schwanebeck, Gärtnerei	4:40	5:40	6:40		3:40	1:40	17:40	17:40	14:40	14:40					15:40			18:40	17:40	19:40
Schwanebeck, Kiebitz Straße	4:42	5:42	6:42		3:42	1:42	17:42	17:42	14:42	14:42					15:42			18:42	17:42	19:42
Schwanebeck, Dammgraben	4:47	5:47	6:47		3:47	1:47	17:47	17:47	14:47	14:47					15:47			18:47	17:47	19:47
Schwanebeck, Kiebitz Straße	4:45	5:45	6:45		3:45	1:45	17:45	17:45	14:45	14:45					15:45			18:45	17:45	19:45
Schwanebeck, Dammgraben	4:47	5:47	6:47		3:47	1:47	17:47	17:47	14:47	14:47					15:47			18:47	17:47	19:47
Schwanebeck, Schule	4:49	5:49	6:49	8:13	3:49	1:49	17:49	17:49	14:49	14:49			14:52	15:49	16:01	18:49	17:49	19:49		
Schwanebeck, Kiebitz Straße	4:51	5:51	6:51		3:51	1:51	17:51	17:51	14:51	14:51					15:51			18:51	17:51	19:51
Bernau, Lindow	4:54	5:54	6:54		3:54	1:54	17:54	17:54	14:54	14:54					15:54			18:54	17:54	19:54
Bernau, Dammgraben	4:56	5:56	6:56		3:56	1:56	17:56	17:56	14:56	14:56					15:56			18:56	17:56	19:56
3 Bernau	4:57	5:57	6:57		3:57	1:57	17:57	17:57	14:57	14:57					15:57			18:57	17:57	19:57

S verkehrt nur an Schultagen
F verkehrt nur an Feiertagen
⊕ Anschluss nach Neue Kärner Str. (300) / Voss nach Berlinhof / Dammgraben
⊙ Anschluss nach Schwanebeck, Neue Kärner Str. (300)
⊗ nur an Schultagen / Voss nach Bernau Buchmannstraße

Information zur Sperrung der Schönower Str. in Panketal

Anlässlich der 1. Gewerbe- und Unternehmermeile in Panketal ist die Schönower Straße am

17. 06. 2006 von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

im Bereich zwischen Alt Zepernick, Zufahrt EDEKA und der Schönerlinder Straße für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung ist über Alt Zepernick – Straße der Jugend – Möserstraße – Schönerlinder Straße und umgekehrt ausgeschildert.

Während dieser Zeit ist auch die Erreichbarkeit der Anlieger dieses Straßenabschnittes mit Kraftfahrzeugen nicht gegeben. EDEKA bleibt weiterhin über Alt Zepernick erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass zu diesem Zeitpunkt auch die Robert-Koch-Straße von der Schönower Straße bis zur Schlüterstraße voll gesperrt ist. Das südliche Wohngebiet ist nur über die Schönerlinder Straße sowie Steinstraße und das nördliche Wohngebiet über die Schönower Straße/Berliner Allee/Buchenallee erreichbar.

R. Fornell
Bürgermeister

Rücksicht kommt gut an

Wie in jedem Jahr, so steht auch dieses Jahr wieder der Sommer vor der Tür und damit die warme und trockene Jahreszeit. Für die Anwohner von unbefestigten Straßen startet damit die „Saison der Staubbelastung“ durch das rücksichtslose Verhalten einiger Kraftfahrer.

Betroffene Anwohner die Ihren Garten oder Ihre Terrasse auf Grund der Belastung durch Staub nur eingeschränkt nutzen können, fordern häufig eine Beschilderung mit 10 km/h oder gar mit Schrittgeschwindigkeit. Diese Forderung kann nicht realisiert werden. Der finanzielle Aufwand und der zu erwartende Effekt stehen hier in keinem Verhältnis.

Als Kraftfahrer sollten Sie, wenn Sie demnächst durch eine unbefestigte Straße fahren, Rücksicht auf die dort lebenden Anwohner nehmen und zur Selbstkontrolle auch mal in den Rückspiegel schauen. In der Regel befinden sich die unbefestigten Straßen in Tempo 30 Zonen. Dies hat zwar andere Ursachen, hilft aber auch, die Staubentwicklung zu reduzieren. Unabhängig davon, dass in den unbefestigten Straßen 30 km/h zugelassen sind, es darf auch langsamer gefahren werden, da es sich hierbei um die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit handelt und nicht um eine Richtgeschwindigkeit.

Um die Belastung für Anwohner so gering wie möglich zu halten hilft nur die Einsicht und Rücksicht des Kraftfahrers. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt in § 1 Abs. 1 vor, dass die Teilnahme am Straßenverkehr die ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht erfordert. Sicherlich bezieht sich die StVO hier mehr auf die aktiven Teilnehmer am Straßenverkehr, es sollten aber auch Unbeteiligte nicht mehr als nötig durch den Straßenverkehr belastet werden. Also nehmen Sie Rücksicht und helfen Sie damit die Wohnqualität in unserer Gemeinde zu verbessern – Es könnte auch Ihre Terrasse betroffen sein.

S. Schmidt
SB öffentl. Ordnung

Information zur Vollsperrung der Robert-Koch-Straße in Panketal

Vom 15.05.2006 bis 31.08.2006 wird die Robert-Koch-Straße zwischen der Schönower Straße und der Schlüterstraße für den grundhaften Ausbau voll gesperrt sein.

Das bedeutet, dass das nördliche Wohngebiet nur noch über die Berliner Allee/Schönower Str./Buchenallee und das südliche Wohngebiet nur über die Schönerlinder Straße und Steinstraße erreichbar sein wird.

Die Parkmöglichkeiten in der Steinstraße werden für diese Maßnahme entfallen. Mit der Fertigstellung des P+R-Platzes in der Fontanestraße ist jedoch erst mit Ende Mai 2006 zu rechnen, so dass sich die Kraftfahrer bitte auf die zeitlich begrenzte Einschränkung der Parkkapazitäten am S-Bahnhof Zepernick einrichten möchten.

In diesem Zusammenhang wird der Verkehr auf der Schönower Straße im Bereich der Robert-Koch-Straße für ca. 1 Woche zur Herstellung der Abwasseranbindung halbseitig durch Ampeln geregelt.

M. Klingner
SB Öffentliche Ordnung

Grundstücke müssen sichtbare Nummerierung tragen

Im Februar 2006 hat die Gemeindevertretung Panketal die Grundstücks- und Hausnummernverordnung beschlossen, die am 1. Juli 2006 in Kraft tritt. Danach müssen alle Grundstücke über sichtbar angebrachte Hausnummern verfügen. Sie finden diese Satzung unter anderem auf der Internetseite der Gemeinde Panketal unter www.panketal.de Rubrik: Suche, Begriff: Hausnummern. Die Verordnung wurde auch im Amtsblatt März 2006 Seite 3 veröffentlicht.

Ich möchte darauf hinweisen, dass das Ordnungsamt ab 01.07.2006 gemäß § 6 Nr. 2 dieser Verordnung bei fehlender oder nicht sichtbarer Anbringung Geldbußen verhängen kann und wird.

Rainer Fornell

Warum ist Panketal nicht Bayern?

Wie jedes Jahr hatte der Bürgermeister, Herr Fornell, alle Bürger der Gemeinde Panketal zum alljährlichen Frühlingsputz am 15.04.2006 aufgerufen.

Die Resonanz war mäßig, gemessen an den zahlreichen „Dreckecken“ und „Problembereichen“ die unsere Gemeinde abschreckend zieren.

Dabei handelt es sich meistens um öffentliche Flächen, die den Bürgern und Anwohnern ohnehin von der Gemeinde gem. Straßenreinigungssatzung vom 15.01.2003 zur Reinigung und Pflege auferlegt wurde.

Aus vielen Gesprächen und Berichten entnimmt man, wie angenehm ein sauberes und ordentliches Gemeindebild auf Bürger, Gäste und Besucher wirkt.

Da hört man dann Sprüche, wie „...die Straßen, Radwege und Plätze in Bayern (Anm. Verf. innerdeutsches Reiseziel Nr. 1!)“

die sehen wie geleckert aus!“ oder „...die Wege im Schwarzwald die sind super in Ordnung!“

Warum ist dies in unserer Gemeinde PANKETAL nicht annähernd so?

Einer von vielen Gründen, welcher sich exakt belegen lässt, ist die Tatsache, dass die Verantwortung und Verpflichtung (gegenüber der Allgemeinheit, den Mitbürgern, deren Gästen und Besuchern) bei vielen Mitbürgern am Gartenzaun spontan aufhört.

Da muss ich darauf hinweisen, beginnt sie nämlich erst (recht). Da wird notwendigerweise der Gartenzaun repariert, aber zentimeterlange Maschendraht-Reste bleiben auf dem Geh-Radweg bzw. Grünstreifen zurück und bilden eine Gefahr für die Benutzer.

Nach der geltenden Straßenreinigungs-Satzung § 4 Abs. 3 sind wir nämlich verpflichtet 8 - bzw. 14 – täglich u.a. Streugut der vergangenen Wintersaison, Verpackungsmüll, Zigarettenschachteln, Bonbonpapier, Mc Donalds Tüten und Becher usw. aus dem jedem Grundstück zugeordneten Straßenabschnitt zu entfernen. In der Regel ist das die Grundstücksbreite Straßenfront. Bei Eck-Grundstücken entsprechend die jeweiligen Eckstraßenbereiche.

Seit Jahren gibt die Gemeinde PANKETAL zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur (Straßen, Wege, Spiel-Plätze u.a.) Millionenbeträge aus. Diese Mittel resultieren im wesentlichen aus den Steuerabgaben der Bürger, wie z.B. Anteile der Einkommenssteuer, Grundsteuer.

Mittlerweile sind fast alle Hauptverkehrsstraßen unseres Gemeindegebietes in einem hervorragenden Zustand.

Wie sieht nun die Praxis aus?

Beispiele aus der Birkholzer Str., einer wichtigen innerörtlichen Verbindungsstraße. Da werden die Entwässerungsgräben zu Abfallbehältern umfunktioniert. Da befahren und parken permanent Kfz's vom PKW bis zum 7,5 t Kleinlastwagen den Geh-/Radweg, die Grünstreifen und zerstören sie.

Auffälligste Beispiele sind die erwähnten Bereiche vor den Grundstücken Birkholzerstr. 50 und Nr.52.

Da wird in den Einfahrten entgegengesetzt zur vorgeschriebenen Fahrtrichtung oder sogar in Querstellung geparkt.

Ebenfalls eine Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer und somit eine Ordnungswidrigkeit.

Die Parkbuchten in der Schönower Str. machen teilweise einen katastrophalen Eindruck.

Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen.

Dieser sich immer mehr breitmachende Zustand ist so nicht mehr hinnehmbar!!

1. Demokratie, hier "kommunale Demokratie", heißt nicht wie viele annehmen, jeder kann tun und lassen was und wie er will, sondern „Demokratie“ heißt Spielregeln akzeptieren und einhalten. Die „Spielregeln“ einer Gemeinde sind die entsprechenden Satzungen und Verordnungen wie z.B. im Sport und Straßenverkehr. Bei Verstößen gibt es die rote oder gelbe Karte, oder auch Punkte in Flensburg.

2. Die Wiederherstellung der durch Gedankenlosigkeit, Nachlässigkeit und mangelndes Unrechtsbewusstsein verursachten Schäden kosten Geld. Nicht Geld der Gemeinde, sondern das Geld der Bürger Panketals, welches, wie bereits erwähnt, in Form von Steuern direkt oder indirekt an die Gemeinde entrichtet wird.

3. Diese Geldmittel fehlen dann verständlicherweise an anderer Stelle im Gemeindehaushalt, wo sie ebenfalls dringend benötigt werden.

Also liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger helfen Sie der Gemeinde, Ihrer Gemeinde, indem Sie Ihre Pflichten ernst nehmen

und Ihren Beitrag leisten, das auch unsere Gemeinde nachhaltig um einige „Schmuddelecken“ ärmer wird!

Hartmut Schrader

sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss der Gemeinde Panketal

Bürger für mehr Sauberkeit und Ordnung !

Die Gemeinde Panketal hat in den vergangenen Jahren große finanzielle Anstrengungen für den Ausbau der Infrastruktur unternommen.

Vornehmlich in den Strassen – und Parkflächenbau.

Zum überwiegenden Teil sind die Hauptverkehrsstraßen in einem hervorragenden Zustand. Sie besitzen kombinierte Geh – Rad – Wege, gepflasterte Zufahrten, Strassen -Grünflächen und technische Einrichtungen zur ordentlichen Beseitigung des Oberflächen-/ Regenwassers, sprich Entwässerungsgräben.

Gleichzeitig ist aber festzustellen, dass immer weniger Panketaler Bürger ihrer Straßenreinigung – Pflicht nachkommen.

Das Gesamterscheinungsbild unserer Gemeinde bei Gästen, Besuchern und Touristen nimmt durch diese Pflichtverletzung zunehmend Schaden.

Die Straßenreinigung kann auf Grund des Personal – Schlüssel der Gemeindeverwaltung Panketal/Ordnungsamt nicht flächendeckend durchgesetzt werden.

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit des Ordnungsamtes haben nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Daher ist der aktive Einsatz der Panketaler Bürgerschaft gefordert, dieser negativen Erscheinung entgegenzuwirken.

Neben individuellen Aktivitäten sind weitere Möglichkeiten Interessengemeinschaften, Bürgerinitiativen usw. von Straßenzügen oder Wohngebieten.

Für die Interessengemeinschaft „Sauberes Panketal – Birkholzer Str.“ suche ich aktive Mitstreiter!

Hartmut Schrader

sachkundiger Einwohner Finanzausschuss der Gemeinde Panketal

Informationen / Kontakt:

Hartmut Schrader

Birkholzer Str. 69

16341 Panketal OT Zepernick

Tel.: 030 – 9443169

e-Mail: hartmut-schrader@gmx.de

KULTUR

Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck

am 26.08.2006 ab 10:00 Uhr
auf dem Gelände der FFW Schwanebeck

Was wird geboten:
Bogenschießen
Trödelstand, Feuerwehrstand
Hüpfburg für die Kinder
Disco und Lagerfeuer
und viele Showeinlagen

Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt mit:
Grillstand
Gulaschkanone
Kaffeestube
Getränkestand
Eis und Zuckerwatte

Wir freuen uns auf Sie!

Zur Geschichte Zepernick's können Sie in folgenden zu erwerbenden Broschüren nachlesen:

- Zeittafel Zepernick
- 700 Jahre Zepernick, Band 1
- Ortsgeschichte Zepernick, Band 2
- Frage nach Bäumen in Zepernick, Aufsätze und Dokumente zur Ortsgeschichte

Die Bibliothek informiert:

Ab 1. Juni 2006 bietet die Bibliothek in Schwanebeck erweiterte, kundenfreundlichere Öffnungszeiten an. Sie können dann die Bibliothek

Die. / Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr besuchen.
Der Buchtipp des Monats Juni:



Minette Walters: Des Teufels Werk:

„Zwei Frauen, die das Leid stark gemacht hat. Ein psychopatischer Serienkiller. Und eine Idylle, die zur tödlichen Falle wird. Connie Burns ist eine erfolgreiche Auslandskorrespondentin. Bei ihren Einsätzen in Krisengebieten stößt sie immer wieder auf einen Namen: John Harwood. Er ist ein sadistischer Frauenmörder, den Connie zur Strecke bringen will. Aber Harwood schlägt zurück und entführt sie. Nach drei Tagen kann sie wie durch ein Wunder ihrem Peiniger entkommen. Doch sie ist eine gebrochene Frau und zieht sich nach England zurück - in ein altes einsames Haus. Einzige Nachbarin ist die menschen scheue Jess, die scheinbar ebenfalls ein dunkles Geheimnis hütet. Als Harwood Connies Versteck findet, kommt es in der ländlichen Idylle zum mörderischen Showdown.“

Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich verwöhnen uns die Sonnenstrahlen. Das Fahrrad wird geputzt und wir möchten Ihnen helfen, unsere wunderschöne Landschaft gezielt etwas näher zu bringen. Aus diesem Grund wollen wir Sie in Kenntnis setzen, dass die Bibliothek Panketal nachfolgendes touristisches Kartenmaterial verkauft:

Radeln im Barnimer Land

- Tour 1 Zisterziensertour
- Tour 2 Treidelwegtour
- Tour 3 Eiszeittour
- Tour 4 Feldmärkertour
- Tour 5 Pankeweg
- Tour 6 Schorfheidetour
- Tour 7 Choriner Tour
- Tour 8 Heidekrauttour
- Tour 9 Barnim-Dreieck

Darüber hinaus bieten wir an:

Unterwegs...

im Briesetal
im Finowtal und Biesentaler Becken
am Langen Trödel zwischen Zerpenschleuse und Liebenwalde
am Nonnenfließ und in der Melchower Schweiz

Freizeikarten

Schorfheide – Chorin
Naturpark Barnim
Entland der Märkischen Eiszeitstraße
Barnimer Feldmark

Zepernicker Literatur-Gespräche

Sechster Themenabend

Auf der Suche nach A m e r i k a

Texte von John Steinbeck [Nobelpreis1962]

In Auswahl vorgestellt und gelesen
von Rolf Gerlach

Donnerstag, d. 8. Juni 2006 19.30 Uhr
im Lesesaal der Bibliothek, Neues Rathaus
Panketal am Bhf. Zepernick



Hobrechtsfelde

23. Juni	Walk the Line
14. Juli	Ice Age 2
28. Juli	Die Legende von Paul & Paula
11. August	Dirty Dancing
25. August	Sommer vorm Balkon

Filmbeginn: 21.30 Uhr
 Eintritt 5 EUR. Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 20:30 Uhr und im Rathaus. Bei Regen entfällt die Vorstellung. Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen. Getränke können vor Ort erworben werden.

Filmpalast Bernau

Winkler Damm 1 (0-90) Bahnhofsgebäude
 14221 Bernau, Tel.: 032 26 1 70 94 (4 Linien) Filmpalast Bernau
 Das Programmangebot: 032 26 1 70 94



Kita Kinderland, Trift – Str. 12, 16341 Panketal
Tel.: 030/ 9444077
e-mail: kinderland@t-online.de



Einladung zur großen Kindertags – Party und Tag der offenen Tür

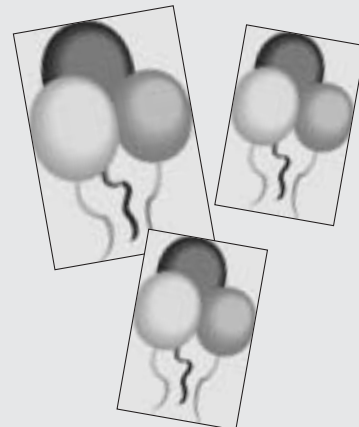
am: **30.05.2006** in der Zeit von : **14:30 – 17.00 Uhr**

Was ist bei uns los?

- Imbissangebote und Getränke
- Pferdereiten
- Die Feuerwehr kommt zu uns
- Indianerstraße
- Kitabesichtigung / Ein Einblick in unsere pädagogisch-inhaltliche Arbeit
- Büchsen werfen
- Kinderbuchvorstellung und Verkauf
- Das „Fotostudio Trabert“ wird in unserem Haus sein und fotografiert Sie, Ihre Kinder allein / mit Freund/in oder ganz in Familie – je nach Wunsch
- Kinderschminken
- Handwerkerecke

Höhepunkt des Nachmittages:

Yellicat kommt und macht Kinderparty
von 15:00 - 17:00 Uhr



Bringt gute Laune und Sonne mit!
Bis bald, Eure Erzieher der Kita Kinderland

Kinder und Jugend

Hallo Welt – wir sind da ... Nun seit schon einem 1/2 Jahr ... Hallo Panketal! Wir sind der Montessori-Waldkindergarten „Birkenbäumchen“!

1) Wie alles begann?

Vor ca. 3 1/2 Jahren war alles nur eine Idee! Ein Waldkindergarten in Panketal, das wäre schön. Die Mischung Wald und Montessori entstand als sich zwei Pädagoginnen trafen und beide hatten ihre gefundene Richtung in der Pädagogik: die eine „Montessori“ und die andere „Wald“. Wieso das eine mit dem anderen nicht einfach verbinden (?) und so wurde ... aus einer Idee ein Konzept, Räume wurden gefunden, die Finanzierung auf die Beine gestellt und das Kinderhaus wurde hergerichtet mit vielen Helfern.

Tja und seit dem 1.11.2005 ist nun ein reges Treiben und Leben im Wald, auf Feld, Wiese und im Haus „Birkenbäumchen“ in Hobrechtsfelde. Durch die beiden Pädagogikrichtungen wollen wir eine optimale Entwicklung der Kinder gewährleisten und sie so auf das Leben vorbereiten. Sowohl Grundbedürfnisse der Kinder nach Bewegung, Entdecken und Begreifen als auch Übungen des täglichen Lebens, das Schärfen der Sinne, das Schulen des mathematischen Geistes, Sprachförderung in der alltäglichen Auseinandersetzung miteinander und beim gemeinsamen Tätigsein und das Erlernen von Schriftzeichen stehen im Vordergrund im Kinderhaus sowie in der Natur. Die Kinder sollen anschaulich lernen und begreifen, in dem sie Dinge selbst betrachten, berühren, experimentieren und herausfinden können. Das so genannte „AHA-Erlebnis“ bringt Erstaunen hervor und prägt.

2) Wie sieht ein Tag bei uns so aus?

Unser Montessori - Waldkindergarten hat die Pforten von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

In unserem Kindergarten werden derzeit bis zu 23 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren von ausgebildeten Pädagogen betreut. Die Altersmischung ermöglicht den Kindern, voneinander und miteinander zu lernen. Wichtige soziale Verhaltensweisen wie: Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme auf die Rechte anderer werden dabei erlernt. Die ersten Kinder werden um 7.00 Uhr bei uns im Kinderhaus begrüßt. Um 8 Uhr frühstücken wir und sobald alle Kinder angekommen sind, starten wir unsere tägliche Entdeckungsreise in Wald, auf Wiese und Feld. Dort gibt es genügend Möglichkeiten zum Flitzen, Springen, Rollen, Tragen, Ballancieren, Rutschen und Klettern, zum Trödeln und Träumen ist auch Zeit. Gedichte, Lieder, Stilleübungen, Forschungen, Beobachtungen und Wissensvermittlungen haben ihren Platz auf unseren Wanderungen. Wir haben die unterschiedlichsten Plätze, wie z.B. unseren Kletterbaum, den Feuerlöschteich, das „Boot“, den „Pilzpausenplatz“, den Bucher Forst, die Kiefern-schonungen, das Birkenwäldchen ... und im Winter unsere Rodel- und Rollberge. All diese Plätze bieten uns vielfältige Spielmöglichkeiten und Naturbeobachtungen (über das Wetter/ über die Pflanzen: Schneeglöckchen, Veilchen, Löwenzahn, Schlüsselblume ... /über Tiere: Hase, Reh, Wildvögel, Eidechsen, Schnecken, Würmer, Käfer, Schmetterlinge, ... derzeit beobachten wir Kaulquappen in unserem Feuerlöschteich). Das alles bedeutet eine gute Vorbereitung für die Kinder und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern (Rucksack, Regensachen, Sonnenschutz...). Jedoch ist es einmalig und einzigartig, das gesamte Jahr, die Tiere und Pflanzen so hautnah mitzuerleben! Wenn wir dann müde, glücklich und ausgetobt in unser Kinder-

haus zurückkehren, können die Kinder konzentriert arbeiten (z.B. mit den Montessori-Materialien), spielen, singen, basteln, sich ausruhen und fröhlich sein. Um 12 Uhr schlägt bei uns die Mittagsglocke und da wir den Vormittag ausgiebig nutzen, ist bei uns von 13 Uhr bis 14.30 Uhr Mittagsruhe. Die Kinder, die nach der Ruhephase nicht eingeschlafen sind, können dann im vorderen Bereich leise arbeiten und spielen. Gegen 15 Uhr ist Vesperzeit. Danach wird im Kinderhaus und/oder im Garten der Tag ausklingen. Um 17 Uhr werden dann die letzten Kinder verabschiedet.

Wir wollen den Kindern liebevolle Wegbegleiter sein. Wir wollen von ihnen und mit ihnen leben, lernen, arbeiten, auf ihrer Ebene mit ihnen kommunizieren. Dazu bereiten wir ihnen ihre Umgebung, geben ihnen Gelegenheit, Zeit und Ruhe, um die kosmischen Dinge/ ihr Umfeld zu ergründen und zu erforschen. Wir wollen ihre Neugier wecken, den sensiblen Umgang für- und miteinander fördern und das Füreinander da sein.



3) Was ist und wird noch bei uns geschehen - Einblicke auf Geschehenes und Ausblicke auf das Jahr 2006?

Wir leben im Kreis des Jahres und die Jahreszeiten begleiten uns durch unser Jahr.

- Januar** - das neue Jahr begrüßen wir/ Infoabend – erste Erfahrungen
- Februar** - der Winter wird vertrieben, wie in früherer Zeit und Faschingstreiben
- März** - der Frühling lässt lange auf sich warten, wir werden langsam ungeduldig
- April** - Frühlingserwachen alles beginnt von neuem an zu erblühen
 - österliches Treiben, alte Spiele neu entdeckt
 - unser Garten wird hergerichtet für unsere Kinder/ Arbeiten und Grillen

- 3. Walpurgisnacht in Hobrechtsfelde, herrliches Wetter und ein „Menschenauflauf“/ Tag der offenen Tür
- Mai** - Naturbeobachtungen, alles lebt und ist in voller Blüte
- Mama und Papa: „Dankeschön, dass ihr für mich da seid!“
- Juni** - Pfingsten
- Sommeranfang
- Abschiedsfeier, unserer ersten Schulkinder mit Zelten, Grillen u. Sternen
- Juli** - Ferien/ Schließzeit
- August** - Sommerspaß und Wasserspiele
- September** - Gemeindefest in Zepernick
- Herbstanfang/ Drachenfest
- Oktober** - kleines Erntedankfest
- November** - Martinsfest/ Laternenumzug und Lichterfest
- Dezember** - Nikolaus und Winteranfang
- Weihnachtsfest und Jahresausklang

Dies ist nur ein kleiner Einblick in unsere Arbeit und unser Kindergartenleben, in unseren „Alltag“, der doch kein Alltag ist. Wenn wir all das erzählen, was so jeden Tag geschieht, dann müssten wir jetzt schon ein Buch schreiben.

Nun zu guter letzt, das darf nicht fehlen – „ein“, nein vieltausendmal: DANKESCHÖN!!!

Danke an all die Menschen, die uns unterstützt haben, die an das Vorhaben und an uns geglaubt haben!!! Danke an alle Firmen, die uns durch Spenden wirklich geholfen haben. Dankeschön an alle Eltern, Freunde und Vereinsmitglieder, die manchmal auch dachten, die Bürokratie kriegt uns klein!

Wir wünschen allen Panketalern, Besuchern und unseren Waldkindern einen wunderschönen Frühling!!!

Anja Gehrke und Birthe Riesbeck

Montessori-Waldkita „Birkenbäumchen“ e.V.
Hobrechtsfelder Dorfstrasse 51
16341 Panketal

Tel./Fax: 030 / 94518578
e-mail: birkenbaeumchen@gmx.de
Ansprechpartner: Anja Gehrke und Birthe Riesbeck
Homepage: www.birkenbaeumchen.de.vu

Dank an die Sponsoren der Kita Fantasia

Liebe Freunde, Förderer und Sponsoren des Kinderhauses

„Fantasia“ Schwanebeck,

im Zeitalter der Informationsflut und der elektronischen Medien haben wir uns entschlossen, regelmäßig, im „Panketal Boten“ der Gemeinde Panketal und in der regionalen Presse geplante und durchgeführte Aktivitäten unserer Einrichtung zu veröffentlichen. Wir freuen uns, dass wir so auch Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren können.

Heute möchten wir es nicht versäumen, Sie schon jetzt persönlich recht herzlich zu unserem am 17. Juni 2006 stattfindenden Sommerfest einzuladen!

In diesem Jahr feiern wir im Zeichen der Fußball-WM unsere „Ballmeisterschaft“. Das Kinderhaus wird sich in ein „Ballhaus“ verwandeln. Viele gemeinsame Spiele rund um den Ball, z.B. Hüpfball, Prellball, Zwei-Felderball, Ballweitwurf, Fußball usw. wird es geben. Die Versorgung übernimmt unsere „Sportlerklausur“ mit Kaffee, Kuchen, Suppe und Gegrilltem.

Natürlich fehlt auch nicht der „zünftige Sportlerball“ mit dem unvermeidlichem Ballgeflüster und der gewünschten Sport- und/oder „Ballkleidung“.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen erlebnisreichen Tag!

Es wäre ganz toll, wenn Sie uns wieder mit einer Sach- oder Geldspende bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Höhepunktes unterstützen.

Sind Sie dabei, so rufen Sie uns an.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

**Ihr ErzieherInnenteam
des Kinderhauses**

„Fantasia“ Schwanebeck



Waldwanderungen und Wasseruntersuchungen - Umweltpädagogik in der Praxis -

Seit einigen Jahren schon bietet das Gemeinschaftshaus des Barnimer Jugendwerkes viele Aktivitäten, die sich auf die Natur/Umwelt beziehen. Die Waldkindergruppen waren ein Anfang, aber konzeptionell sind wir ein weiteres Stück voran gegangen. Auch Schulklassen können bei uns nun Erlebniswanderungen oder auch speziell thematisierte Wander- oder Projektstage wahrnehmen. Unser Angebot versteht sich auch in Ergänzung zum Sachkunde- und/oder Biologieunterricht.

Waldwanderungen im Frühling:

Alle Waldkindergruppen waren im Monat Mai wieder unterwegs um den Frühling zu entdecken.

Am Sonntag, den 07.05. gab es außerdem eine „Schnupperwanderung“ für interessierte Kinder und deren Eltern, als Nachwuchswerbung sozusagen. Ziel war der Forst in Buch.

Der Tag begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein.

Im Wald wurden Kinder und Eltern zunächst einmal von den vielen Mücken überfallen, die scheinbar nur auf uns gewartet hatten. Wir ließen uns nicht beeindrucken, besprühten uns mit entsprechenden Mitteln und wanderten weiter. Der Abenteuerpfad durch den Sumpf wurde sehr spannend, denn es galt genau aufzupassen, wohin man trat. Die Mücken umschwirrten uns, ohne anzugreifen und wir konnten in aller Ruhe Buschwindröschen, Hahnenfuß und Sumpfdotterblumen bestaunen. Den Sauerklee kosteten wir auch. Ein Mistkäfer, der tat, als sei er tot, wurde genau betrachtet. Wie wunderschön dunkelblau er doch in der Sonne glänzte!

Überall gab es etwas zu entdecken. Zum Beispiel das Gewölle einer Eule. Den Buchen mit ihrem hellgrünen Blätterkleid widmeten wir besondere Aufmerksamkeit. Alle Kinder stellten sich an einen Stamm, sahen nach oben und suchten sich einen Ast aus. Nun gingen die Kinder los, den Blick nach oben gerichtet bis zum Astende und sahen sich dann staunend um: So groß ist die Krone und fast ebenso groß die Wurzeln unter der Erde? Aber, die Kinder fanden auch „Buchenbabys“ und sogar ein kleines Kastanienbäumchen. Eine große umgestürzte Buche konnte sehr gut beklettert werden und außerdem war sie ein gutes Anschauungsobjekt: Viele Lebewesen unter der abblätternden Rinde und auch Baumpilze tragen dazu bei, dass dieser Baum irgendwann einmal zu Humus wird auf dem wieder andere Pflanzen und Bäume gedeihen können.

Auch zum „Bäumchen-Wechsel-Dich“- Spiel mussten die Buchen herhalten.

Schnell waren dann herumliegende Äste und Zweige gesammelt, die als Spieße dienten für die Bratwürstchen am Lagerfeuer. Zwischendurch gab es noch ein paar Wildschweingeschichten. Allen Kindern und auch den Eltern hat diese Wanderung sehr viel Spaß gemacht und ich denke, für den Nachwuchs bei den Waldkindergruppen brauchen wir uns nun keine Sorgen machen.

Auf diesem Wege möchte ich mich einmal recht herzlich bedanken bei dem Förster Herrn Zeuschner, der gegenüber unseren Waldkinderaktionen sehr aufgeschlossen ist und uns immer wieder ermöglicht, den wunderschönen Grillplatz auf dem Gelände der Försterei Buch zu nutzen.

Wasseruntersuchung

Am Freitag, den 05.05. kam die Klasse 5b mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Rupp ins Gemeinschaftshaus anlässlich eines Wandertages. Thema war: Wasseruntersuchung.

Zunächst waren die Kinder nicht sehr begeistert, einen Wandertag in Panketal verbringen zu müssen.

Wir trafen uns am Gemeinschaftshaus und wanderten zur Straße der Jugend. Dort trafen wir auf die Brückenbaustelle. Wie nun an die alte Badeanstalt gelangen wenn sich die Panke dazwischen befindet? Die Kinder fanden zwei Möglichkeiten: Die einen versuchten mit Unterstützung und Festhalten über einige Äste hinüber zu balancieren, die anderen zogen einfach Schuhe und Strümpfe aus und waten durch das Wasser. Und dann wurde alles untersucht: Das Wasser, die Vegetation, die Lebewesen... Die ganz Mutigen ersparten sich dabei den Umweg übers Land, gingen durch das Wasser die Panke entlang, spürten die Kälte überhaupt nicht mehr und gruben intensiv im Schlamm.

Heraus fanden wir, dass das Wasser der Panke eigentlich relativ sauber ist. Geringe Nitrat- und Nitritgehalte, geringfügig wenig Phosphor, ein annehmbarer PH-Wert und überhaupt: Man kann es beinahe trinken. In der alten Badeanstalt fanden die Kinder unter anderem herrlich riechende Wasserminze und eine Menge Kaulquappen von Erdkröten und anderer Amphibien. Ein richtiges Biotop hatte sich hier entwickelt! Wenn da nur nicht der viele Plastikmüll wäre, der in diesem Lebensraum herum schwamm...

Während wir noch die Wasserqualität untersuchten, hatten andere Kinder bereits viele Butterblumen gesammelt, die Frau Rupp zu wunderschönen Kränzen flechten durfte.

Noch vieles hätten wir hier erleben und untersuchen können, doch die Zeit drängte.

Zurück im Gemeinschaftshaus vereinnahmten die Kinder erst einmal das Gelände und die Freizeithalle. Und dann grillten wir Würstchen und aßen Quark, der mit frischen Kräutern gewürzt war. Lecker!

Aber, jeder Wandertag geht einmal zu Ende und alle SchülerInnen der Klasse waren begeistert von diesem ganz besonderen Wandertag. Sagten sie jedenfalls und auch, dass sie auf jeden Fall wieder kommen wollen.

Gabriele Breest-Grohnwald
Jugendarbeiterin im Gemeinschaftshaus

Welcher Beruf ist der richtige – Berufsberatung einmal anders an der „Wilhelm Conrad Röntgen“ Gesamtschule

Ehemalige Schüler der Gesamtschule Zepernick berichten über ihre Studienzeit und ihre Erfahrungen im Arbeitsleben

Am 7. April 2006 gab es eine Veranstaltung, auf der Jugendliche sich von Profis über Ausbildungswege beraten lassen konnten: ein Absolvententreffen an der Zepernicker Gesamtschule.

Spätestens in der Oberstufe packt die meisten Schüler das große Grübeln: Wie geht es nach dem Abitur weiter? Welcher Beruf ist der richtige für mich? Soll ich einfach erstmal irgendwas studieren? Neun Absolventen der Zepernicker Gesamtschule hatten sich eingefunden, um aus ihrem Studium oder Berufsleben zu berichten und Fragen der Schüler zu beantworten. Die Idee dazu stammte von Lehrer Thomas Oppen. „Viele Schüler aus den 12. und 13. Klassen wissen noch nicht, wie es nach der Schule für sie weitergeht. Was liegt da näher, als einfach mal ein paar ehemalige Schüler von ihren Erfahrungen berichten zu lassen“, begründet er seine Idee.

Die meisten der anwesenden Absolventen hatten ihr Abitur vor zehn Jahren in Zepernick gemacht – als erster Jahrgang an dieser Schule. Die Lebensläufe der ehemaligen Schüler können sich sehen lassen. Sie arbeiten im Management von Schering und Daimler-Chrysler, sind Personalleiter, Unternehmensberater und Systementwickler.

„Ihr müsst genau wissen, was ihr wollt“, sagt Mathias Schlenther, der bei Daimler-Chrysler im Controlling arbeitet. Begeisterung für das Fach, Motivation und Fleiß seien ganz wichtig, um das Studium erfolgreich abzuschließen. Und wer merkt, dass das gewählte Fach nicht das Richtige ist, sollte wechseln. Auch er hatte sein Medizinstudium nach ein paar Semestern abgebrochen, um Bauingenieurwesen zu studieren.

Spätestens am Ende des Grundstudiums müsse man genau wissen, in welcher Branche man nach dem Studium arbeiten will, und schon während des Hauptstudiums Praktika absolvieren, so die einhellige Meinung der Absolventen. Hier könne man Berufserfahrung sammeln und Kontakte knüpfen. Und ausprobieren, wie sich der „T r a u m b e r u f“ in der Praxis anfühlt.

An den Hochschulen ist derzeit einiges im Umbruch. Studienordnungen werden reformiert, Diplomstudiengänge in Master und Bachelor umgewandelt. Viele Schüler sind dadurch verunsichert. „Nach meiner Erfahrung ist das deutsche Diplom international immer noch hoch angesehen“, so Georg Pietsch, bei Schering zuständig für den arabischen Raum.

Judith Peth, die ihr Abitur erst vor zwei Jahren in Zepernick gemacht hat, verweist auch auf die angenehmen Seiten des Studiums: „Anders als zur Schulzeit muss ich zur Uni nur drei Tage in der Woche. Die verbleibende Zeit kann ich dann zum Jobben nutzen“, so die angehende Psychologin.

Klar, sei die Zeit an der Uni schön gewesen, bestätigen die anderen. „Man konnte Vorlesungen auch mal ausfallen lassen und sich den Stoff selbst beibringen“, so Jörg Siede, Unternehmensberater im IT-Bereich. Im Beruf habe man für Vieles einfach keine Zeit mehr. Oft bleibe nur das Wochenende, um Freunde zu treffen.

Auch Sina Seliger und Klaudia Krüger (beide 19 Jahre) waren gekommen, um sich zu informieren. Sina will ins Event- und Klaudia ins Tourismusmanagement. Beide wollen erst mal Wirtschaft studieren und sich dann spezialisieren. „Ich bin Schülersprecherin und habe hier schon viele Veranstaltungen organisiert. Es macht mir großen Spaß, außerdem brauche ich den Stress. Der Druck gehört einfach dazu“, sagt Sina. Dass sie dann auch am Wochenende arbeiten müsste, macht ihr nichts aus.

Wer noch nicht weiß, was er studieren will, muss sich bald entscheiden: Am 1. Juli gibt es an der Zepernicker Gesamtschule Abiturzeugnisse und die Bewerbungsfristen für einige Numerus-Clausus-Fächer läuft schon am 15. Juli aus.

Ferienfahrt in das Ukranendorf Torgelow

Wir veranstalten in diesem Sommer in der Zeit vom 10. bis 14. Juli eine Ferienfahrt in das Ukranendorf nach Torgelow. Wir haben noch freie Plätze und würden uns sehr freuen, wenn du Lust hast (an Schmieden, Töpfern, Korbflechten, Schnitzen u.v.m.) teilzunehmen. Für die Teilnahme musst du kein Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Kosten: 70 Euro/pro Person (Vollverpflegung und Anreise inkl.). Nähere Informationen bitte einfach telefonisch erfragen.

Die Jugendfeuerwehr von Schwanebeck. Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner: Doreen Gaertner (stellv. Jugendwart) Tel.: 030/94398900

Ferienfreizeitfahrt in den Sommerferien

Vom 06.08.06 - 13.08.06 führt die SG Einheit Zepernick eine Ferienfreizeitfahrt mit sportlicher Betätigung durch. Durchführungs-ort ist die Jugendherberge Burg/Spreewald. Der Teilnehmer-

beitrag kostet 120,00 Euro (incl. VP + Programm). Organisiert und betreut werden die Kinder u. Jugendlichen von 4 lizenzierten Trainern.

Bei Interesse oder Fragen bitte melden unter 0173-9725070 (Hr. Leubner)

Leubner

SG Einheit Zepernick e.V.

Sommerncamp Für Kinder und Jugendliche



(eine Aktion der Jugendkoordinatorin,
der SG Einheit Zepernick,
Gemeinschaftshaus und Schülertreff
des Barnimer Jugendwerk e.V.,
Würfel e.V. Schwanebeck)



03.08. bis 06.08.2006

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren
Auf dem Sportplatz der SG Einheit Zepernick (Panketal)

Was?

- 4 Tage lang Spiele, Aktionen und Sport
- Übernachtung in Zelten
- Verpflegung (Frühstück, Mittag, Vesper, Abendbrot)

Donnerstag

- Anreise zw. 16 und 18 Uhr, Aufstellen der Zelte
- Lagerfeuer und Kenne lernen, Grillen

Freitag

Spiel- und Sporttag

- Kubb, Fußball, Beachvolleyballturniere, Kistenklettern
- Mit-Mach-Aktionen der East-Side-Fun-Crew Bernau (Breakdance), der Cheerdance-Gruppe Schwanebeck und der Tanzgruppe der Gesamtschule Zepernick
- Karaoke-Abend

Sonnabend

- Kreativtag
- Dorfrallye
- Trommelbau, Skulpturen aus Ytong-Steinen
- Bogenschießen, Reitvorführung
- Disko-Abend



Sonntag

Abschlussrunde und Zeltabbau gegen 10.30 Uhr

Anmeldungen bis 20.07.2006 unter:
Gemeinschaftshaus, Mommsenstr. 11, Panketal,
Tel. 030/94414681 oder
e-mail: bjw2000@t-online.de



Spielen in Panketal NEUER SPIELRAUM

Sport- und Spielpark Straße der Jugend

Mitreden, Mitgestalten, Mitplanen in Panketal ...

Hierzu laden wir alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Erwachsenen und die ältere Generation zum

Ideen- und Planungsworkshop

am Samstag, 17.06.2006
von 11.00 bis 17.00 Uhr
nach Zepernick auf das Sportgelände Straße der Jugend ein.

Vorgestellt wird zunächst der Arbeits- und Planungsstand zum Sport- und Spielpark. Danach können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Gruppen mit der konkreten Planung der Sport- und Spielflächen Straße der Jugend beschäftigen.

Ziele sind:

- Die Entwicklung von Ideen- und Planungsskizzen
- Der Bau von Planungsmodellen
- Der gegenseitige Meinungs- und Interessenaustausch

Themen sind:

- die Multifunktionssportfläche
- die Skatefläche
- der Abenteuer-Spielraum
- die Gestaltung des Gesamtgeländes

Nach Fragen - dann meldet euch bei:

FRAU CASSANDRA HUBE
Gemeinde Panketal
FON. 033094.5111.-173 FAX.-199

BERNWARD BENEDIKT JANSEN, Moderator
Projektleitung WFP wer.kat@cc.freibäume +
FON. 03303.21.74.811 FAX. 21.84.02
MAIL. birkeweide@freibaume.org



Frühlingsfest Barnimer Jugendwerk e.V.

Sonnabend, 20.05.06
14 - 20 Uhr

Buntes Treiben am und im Gemeinschaftshaus
(Mommsenstraße 11 in Panketal/Ortsteil Zepernick)

- Kistenklettern
- Spielestände
- Feuerwehrrundfahrten
- Kinderschminken
- Kreativecke
- Trödelmarkt
- Kuchen/Kaffee und Imbiss

Ab 14 Uhr
Führungen durch das „Museum Gemeinschaftshaus“

ca. 15 Uhr
Puppen- und Erzählstück „Prinzessin Rubinius“

ca. 16 Uhr
Aufführung „Der gestiefelte Kater“ (Theatergruppe des Schülertreffs)

ca. 16.30 Uhr
Sadako

ca. 17 Uhr
Breakdance mit der „East Side Fun Crew“

Anschl. Lagerfeuer
- mit Trommler/Jongleure
- Lieder mit Gitarrenbegleitung
(Anke Sahaja Kermes)

Barnimer Jugendwerk e.V. Gemeinschaftshaus Veranstaltungskalender Juni 2006

Kreativwerkstatt

Mo, Di, Mi
14-16 Uhr
Kreatives Basteln und Gestalten für Kinder und Jugendliche

Keramik/Töpfern für Kinder/Jugendliche

(ab Schulalter)
Di und Do, 15 Uhr
Bitte anmelden!

Töpferkurs für Erwachsene

Do, 19.30 Uhr
Bitte anmelden!

Fotoklub

Fotografieren und Fotos selbst entwickeln
Mo, 16 Uhr
Ab 12 Jahre
Bitte anmelden!

„Gesang und Tanz aus den Kulturen der Welt“

mit Anke Sahaja Kermes, für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Mi, 16 Uhr
Bitte direkt bei Anke anmelden!
Tel.:030/94517269

Hatha-Yoga

Entspannung für Körper und Geist
Für Erwachsene
Mi, 19 Uhr
Anmeldungen bei Claudia Justiz, Tel. 030/9259331

Eltern-Kind-Turnen

Di, 14.00 und 15.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Zepernick
Für Kinder ab Laufalter
Anmeldungen bei Simone Bohnheio, Tel. 030/9442528

Sport für Vorschulkinder

In der Sporthalle der Grundschule
Mo, 15.15 Uhr
Mit Malaika Grün

Vermittlung von Beratungsangeboten

- Kinder und Familien
 - Jugendliche
 - Drogenmissbrauch
- Unter Kontakt und/oder Terminvereinbarung

Schülertreff
jeden Freitag
20.00 Uhr Magic Klub
Donnerstag, 08.06.
Modeschmuck gestalten
für Jugendliche ab 12 Jahre

Veranstaltungen der Waldkindergruppen

Bei Exkursionen an den Sonntagen ist Treff immer am Gemeinschaftshaus. Von dort aus fahren wir gemeinsam in das Wandergebiet.

Waldwiesel (Kinder der 2.Klassen)

Mi, 07.06., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Wir bauen ein Insektenhotel“

Waldfüchse (Kinder der 3.Klasse)

Do, 08.06., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Was lebt denn da?“ - Bodenuntersuchungen

Waldspechte (Kinder der 4.Klasse)

Do, 15.06., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Kräuteröl und Kräutersuppen“

Alle Waldkindergruppen:

Sonntag, 25.06., Treff 10 Uhr Gemeinschaftshaus
Schnipseljagd

Hexencamp

Zu Besuch bei der Hexe Hanni in der „Alten Schmiede“/Alt Lewin
Di, 25.07./Mi, 26.07.

Abfahrt: Di, 10.00 Uhr
 Ankunft: Mi, etwa 16.00 Uhr
 Max. Kapazität: 15 Kinder
 Alter: ab 8 Jahre
 Wir übernachten in Zelten und Zirkuswagen. Nur Schlafsäcke sind mitzubringen.
 Die Beförderung erfolgt in Pkws durch Mitarbeiter des Barnimer Jugendwerkes.
 Neben Hannis Hexengeschichten am Lagerfeuer gibt es eine kleine Wanderung durch die Natur, eine Einführung in die Kräuterkunde mit Ausprobieren, viele Spiele und wenn Zeit übrig bleibt, auch einen Besuch im Kleintierzoo Alt Reetz.
 Teilnehmergebühr: 20,- Euro
 Anmeldungen unter Kontakt.
 Noch wenige Plätze frei!

Kidsklub

Als Alternative zum Hort für Kinder ab 4. Klasse. Liebe Eltern, für das Schuljahr 2006/07 sind in unserem Kidsklub nur noch einige Plätze frei. Wenn Ihr Kind also unseren Kidsklub besuchen möchte, melden Sie sich umgehend bei uns. Nähere Informationen erhalten Sie unter Kontakt.

Kontakt:

Barnimer Jugendwerk e.V.
 Gabriele Breest-Grohnwald
 Gemeinschaftshaus
 Mommsenstraße 11
 16341 Panketal/OT Zepernick
 Tel.: 030/94414681
 Fax: 030/94414687
 e-mail: bjw2000@t-online.de

SPORT

Kickoff: WM-Übertragung auf Großleinwand in Zepernick

Fußball genießen als Möglichkeit zwischen Wohnzimmer und Stadion

Viele Christen lieben Fußball, viele Profi-Fußballspieler wie Dirk Heinen, Gerald Asamoah, Zé Roberto oder Lucio lieben Gott und sind bekennende Christen. Warum denn nicht Fußball und Kirche durch „kickoff“ miteinander verbinden? So denkt die Gemeinde der Zepernicker Friedenskapelle an der Straße der Jugend und lädt Fußballfans ganz herzlich ein, die Spiele der bevorstehenden WM in gastlicher Atmosphäre miteinander zu genießen. Vom Auftakt am 9. Juni bis zum Endspiel am 9. Juli werden alle Spiele auf eine ca. 3m x 4m große Leinwand live übertragen werden.

„Kickoff“ ist eine Initiative der Kirchen, die von vielen Politikern wie Otto Schily und Klaus Beckstein, von Fernsehjournalisten wie Peter Hahne, vielen Sportlern wie Bernhard Lange und Wolfgang Overath und auch unzähligen Ehrenamtlichen unterstützt wird. Gewiss wird durch die Übertragung von Fußballspielen in der Kirche keinen Stadionbesuch wirklich ersetzt, dennoch ist das Angebot schnell erreichbar, man ist beim Zuschauen nicht allein, und der Eintritt ist frei.

In der Friedenskapelle wird es in den Pausen und zwischen den Spielen möglich sein, einen Imbiss und Getränke gegen eine Spende zu bekommen. Neben den Übertragungen der jeweiligen Fernsehsender hat die Gemeinde auch ein besonderes Angebot bereit, nämlich ein zusätzliches TV-Studio. Dabei handelt

es sich um eine 30-minütige Ausstrahlung des Senders Bibel-TV. An ausgesuchten Spieltagen werden die Moderatoren Tim Niedernolte, RTL München und Jorghino (brasilianischer Fußball-weltmeister 1994) interessante Information zum Thema Fußball, dem Spieltag und dem christlichen Glauben weitergeben und bekannte Persönlichkeiten aus dem Bereich des Fußballs vorstellen.

„Fußball ist eine runde Sache, der Glaube auch!“ meint Hans Kappauf, der mit einem Team von Gastgebern dieses Projekt verantwortet. Als Pastorenehemann weiß er, wovon er redet und freut sich, dass es über die Veranstaltung „kickoff“ einen ganzen Monat lang in der ca. 80 Personen fassenden Kirche gegenüber vom Reitverein und Fußballplatz richtig rund gehen wird. Er meint: „Gemeinsam fiebern und feiern macht wirklich Spaß.“

POLITIK

Die Fraktion der Linkspartei.PDS lädt ein

Wir laden alle interessierten Bürger zur Fraktionssitzung der Linkspartei.PDS am Donnerstag, dem 15.Juni 2006 um 18.00 Uhr in den Rathaussaal am S-Bahnhof Zepernick sehr herzlich ein. Neben der Beratung der Vorlagen für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung werden ausgewählte Themen besprochen.

W. Draeger
 Fraktionsvorsitzender

WIRTSCHAFT

Die Gemeinde Panketal bietet folgenden Gewerberaum zur Vermietung an:

Größe:	60,92 m ² mit WC und Waschraum
Lage des Raumes:	im Rathaus, Erdgeschoss
Kaltmiete:	7,50 €/m ² = 456,90 €
Betriebskosten:	1,00 €/m ² = 60,92 €
Gesamtmierte:	517,82 €
Kautions:	3 Monatskaltmieten

Interessenten melden sich bitte bei Frau Fiedler, Zimmer 211, Telefon: 030/94511212 oder per e-mail: a.fiedler@panketal.de

Firmenneugründung

**Wir schleusen Sie mit durch!
 Neue Perspektiven entdecken!**

Genau ein Jahr hat es gedauert! Von der Idee bis zur Umsetzung.

In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern haben wir eine herrliche Landschaft mit vielen zusammenhängenden Gewässern und Wasserwegen. Will man sie erkunden, kann man an vielen Stellen Boote chartern, aber nicht jeder hat einen Bootsführerschein. Und wenn man nur für einen Tag mieten will, ist der Aufwand sehr groß. Und so entstand unsere Idee, Bootstouren mit einem Schiffsführer anzubieten.

Jetzt fehlte nur noch das passende Boot. Unser Objekt der Begierde war dann aber schnell gefunden - eine 12 Meter lange Stahlyacht mit großem Achterdeck in klassisch schöner Bauform (ein Ernst-Riss von 1975). Nicht ganz so schnell ging es dann mit den erforderlichen Arbeiten, denn 30 Jahre haben am Boot seine Spuren hinterlassen. Es gab viel zu tun. Das Boot wurde von uns restauriert und modernisiert - neuer Anstrich, neue Küche, neue Toilette, um nur einige Punkte zu nennen.

Und wer jetzt bei der Idee denkt, eine ganz schön wackelige Angelegenheit - stimmt - es schaukelt schon ein wenig, wenn man an Bord kommt.

Aber jetzt heißt es „Leinen los“. Ab Juni ist es soweit und die Motoryacht, getauft auf den Namen „Reni“, legt ab und Sie können neue Perspektiven entdecken. Wir zeigen Ihnen unsere schöne Umgebung vom Wasser aus. Und hier gibt es viel zu entdecken oder machen Sie eine Badetour. Auch wenn Sie mal in kleiner Runde feiern wollen, die Yacht Reni bietet Ihnen dafür einen ganz anderen, einen besonderen Rahmen.

Wir bieten Ihnen ganz individuelle Bootsfahrten für Gruppen bis 8 Personen mit Schiffsführer, d.h. unser Schiffsführer Peter fährt und Sie können sich entspannen. Wir haben auch keine festen Touren und Zeiten. Natürlich haben wir Vorschläge und Anregungen für Sie, aber die Tour legen Sie fest.

Der Heimathafen der Yacht Reni ist die Marina Marienwerder (Am Wassertor, Ortsausgang Marienwerder in Richtung Eberswalde/ Finow) direkt am Oder-Havel-Kanal gegenüber der Einmündung zum Werbellinkanal. Von hier oder auch von einem anderen Standort starten wir Ihren Ausflug, z.B. zum Werbellinsee durch die Schleusen Rosenbeck und Eichhorst oder nach Oderberg durch das Schiffshebewerk Niederfinow.

Natürlich ist auch für Ihre gastronomische Versorgung an Bord gesorgt. Getränke und ein Angebot an Speisen halten wir für Sie während der Fahrt bereit. Oder wie wäre es mit einem Ausflug Zur Alten Fischerei, der bekannten Fischgaststätte in Altenhof – hier gibt es die beliebte Maräne aus dem Werbellinsee. Den Tisch reservieren wir für Sie.

Und Preise? Ab 150 Euro als Halbtagescharter (bis 6 Stunden) in der Hauptsaison (Juni-August). Gern schicken wir Ihnen unseren Flyer mit der vollständigen Preisliste zu oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.yacht-reni.de.

Es gibt viel zu entdecken, chartern Sie uns!

Telefon: 0163/ 173 193 0
E-Mail an: post@yacht-reni.de
YachtCharter Stefan Garlich,
Wernigeroder Str. 112, 16341 Panketal

KIRCHE

Stabwechsel in der Friedenskapelle

Carolyn Kappauf wurde Ende Mai als Pastorin der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Buch und Zepernick von Gemeindegliedern und Freunden bei einem Gottesdienst und abschließendem Grillfest verabschiedet. Mitte dieses Monats übernimmt sie die Verantwortung für zwei andere EmK-Gemeinden in Charlottenburg und Reinickendorf. Die muntere Pastorin meinte anlässlich ihrer Verabschiedung: „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Hier in Zepernick habe ich viel Segen erlebt und viele Menschen in mein Herz geschlossen.

Aber es warten neue Herausforderungen auf mich, und ich werde zusätzlich in meiner Muttersprache Englisch arbeiten können.“

Die Kirchengemeinde hat das schicke Wohnhaus neben der Friedenskapelle vor zehn Jahren gebaut. Carolyn Kappauf ist mit ihrem Ehemann Hans und ihren fünf Kindern noch während der Bauphase 1996 nach Zepernick gezogen, um mit dem Bau zu helfen und anschließend ihre Kräfte und Gaben in die Gemeindegemeinschaft einzusetzen. In dieser Zeit haben vor allem Kinder und Jugendliche ein Zuhause in der Friedenskapelle gefunden. Aber auch durch viele offene Veranstaltungen und lebendige Gottesdienste wurde die kleine Gemeinde mit ihrer kleinen Pastorin in Zepernick und Umgebung bekannt.

Im August bekommt die Friedenskapelle einen neuen Pastor, der aus Cottbus nach Berlin ziehen wird. Er heißt Thomas Steinbacher und bekommt eine neue Dienstzuweisung an die Gemeinden Buch, Zepernick und Friedrichshain, wo er mit seiner Familie auch wohnen wird.

Evangelisch-methodistische Kirche (Friedenskapelle), Straße der Jugend 15, Zepernick

Unsere Gottesdienste im Juni:

Sonntag, 04.6 um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Heidi Käsler) + Kindergottesdienst
Sonntag, 11.6 um 10.00 Uhr:	Gemeinsamer Gottesdienst in Berlin-Buch, Bielckenweg 25 / Ecke Hörstenweg (Rainer Huhn)
Sonntag, 18.6 um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Ruthardt Prager)+ Kindergottesdienst
Sonntag, 25.6 um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Horst Schlechte)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags von 14 bis 21 Uhr:	„Open House“ für junge Leute ab 12 Jahren
Dienstags um 7.30:	Morgengebet
Dienstags 10.00 – 11.30:	Englischunterricht für Personen mit einigen Vorkenntnissen
Mittwochs ab 14.30:	Miniclub (Betreuung für Kinder ab Krabbelalter) nur am 28.6
Mittwochs um 17.30:	Englischunterricht für Anfänger
Donnerstags 15.30:	„Hand-in-Hand“ Eltern-Kind-Treff
Freitags um 17.30:	Q-Club (Kirchlicher Unterricht)

Weitere Veranstaltungen:

Kickoff:

Alle Spiele der WM werden auf einer Großleinwand (3m x 4m) live übertragen.

In den Pausen werden Imbiss und Getränke verkauft.

Eintritt ist frei, und alle Fans sind herzlich willkommen.



**18%
Rabatt***

möbus bernau

**für Menschen mit Behinderung auf die
gesamte Hyundai-Neufahrzeugpalette!**



* Gilt für Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis und einem Behinderungsgrad von mindestens 50.

Autocenter Möbus Bernau GmbH
Zepernicker Chaussee 121, 16321 Bernau
Tel.: 0 33 38-60 16-0, Fax: 0 33 38-42 33, www.moebus-bernaue.de



Buchhaltung - Lohnabrechnung

und alle anfallenden Büroarbeiten

fachkundig-zuverlässig-preiswert

günstig für alle Unternehmen

Buchhaltungs-Service, Thuner Straße 27, 16341 Panketal
Tel./Fax 030 94419581/94419582 * www.buchhaltung.reinke@t-online.de



Hoffmann & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Zepernick

Tätigkeitsschwerpunkte: · Gestaltende Steuerberatung
· Existenzgründerberatung
· betriebswirtschaftliche Beratung

Niederlassungsleiterin: StBin Dr. Stefanie Sewekow

Heinestr. 52 · 16341 Panketal · Heinepassage · am Bhf Röntgental
Tel: 030/945 09 10 · Fax: 030/94 50 91 44

e-mail: hp-zepernick@etl.de · www.etl.de/hp-zepernick

Mitglied der European Tax & Law



Neue berufliche Perspektiven für Sie



Ihre Ziele:

- Sie wollen mehr erreichen
- Verantwortung übernehmen
- Leistung bringen – und entsprechend honoriert werden

Unser Angebot:

- Sie arbeiten eigenständig
- helfen Ihren Kunden, für die Zukunft vorzusorgen und Vermögen aufzubauen

Wenn Sie neue berufliche Chancen suchen: Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie mich einfach an: (0 30) 94 41 37 06



Deutsche
Vermögensberatung

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Jens Otto
Lechtaler Str. 36
16341 Panketal / Zepernick

Bärbels Oldie-Service

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| - Begleitservice | Barbara Schimpf |
| - Freizeitgestaltung | Nuthestr. 12 |
| - Rundumbetreuung | 16341 Zepernick |
| - Umzugshilfe | Tel.: 030/42 80 77 93 |

Funk: 0171/ 208 10 75

Mail: heinz.barbara@t-online.de

Web: www.baerbels-oldie-service.de

Kosmetik- Stübchen

Ravenna Karube-Reinhold

Kosmetik
Fußpflege* (auch Diabetiker u. Blasen)
Ganzkörperbehandlung
Massagen
*) auch im Hausbesuch!



Goethestraße 15 • 16341 Schwanebeck (zwischen NETTO und R-Rösle-Klinik)
Tel./Fax: (030) 9 41 49 20 • FT: 0172 / 5 91 22 29 • Termine nach Vereinbarung

Frank Herbst

GERICHTLICH ZUGELASSENER RENTENBERATER
Diplom - Verwaltungswirt für Sozialversicherungsrecht

Richard-Wagner-Str. 12, 16341 Panketal

Tel. 030 - 944 74 49

Fax 030 - 945 177 56

Rentenversicherung (AAÜG), Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht
Antragsverfahren, Überprüfungsverfahren und Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Fliesen -Profi

Zepernick, Händelstraße 1
Ahrensfelde, Dorfstraße 25

top Markenware

Riesenauswahl

Superpreise

tolle Designs

FLIESEN - AUSSTELLUNG ... und Badmöbel

Mo. - Sa. ab 9.00 Uhr
Telefon 030/ 44 73 30 86 Fax: 030/ 44 73 30 95

Fliesen aus dem Fachgroßhandel ...
... die Sicherheit, gut einzukaufen!



Mädel GmbH

MEISTER-UND INNUNGSBETRIEB

Ihre

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung im Barnim

auch günstig für Privathaushalte

Loetzingstr. 2 • 16341Panketal - OT Zepernick
Telefon 030 / 94 44 265



GARTEN

Gestaltung & Pflege

Gehölz- und Heckenschnitt,
Baumfällung (auch Klettertechnik),
Wege- und Terrassen

Steffen Baumann
Telefon: 030/944 19 886
Dorfstraße 8, 16341 Panketal

(030) 9442231
FAX (030) 9442233

Exner

Gebäudetechnik

www.exner.biz

Heizung Sanitär
Lüftung Kühlung
Wartung Instandsetzung
Klein-BHKW Solar Photovoltaik
Wärmepumpen Wasseraufbereitung
Wärmelieferung Service
Heizkostenabrechnung Finanzierung

Beethovenstr. 23, 16341 Panketal



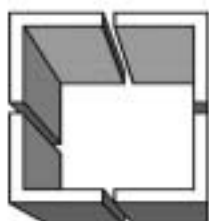
Fenster und Türen

aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Bauelemente, Service, Zubehör
- Rollläden
- Sonnen- u. Insektenschutz
- Tore
- Deckenverkleidungen
- Holzfußböden

Tel. (0 30) 94 63 21 87
Fax: (0 30) 94 63 21 88
Funk: 01 71/4 76 36 20

Dorfstraße 9 (B 2)
16341 Panketal
OT Schwanebeck



RS Bauleistungen

Rainer Steinhöfel

- ✓ Neubau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Reko
- ✓ Güteüberwachter Betrieb
(Eigenüberwachung)
- ✓ Auch Kleinaufträge

Inhaber:
Rainer Steinhöfel

Hamburger Str. 2a
16341 Panketal OT Schwanebeck

Tel. 030 937 01 61
Fax. 030 93 02 37 38
Funktel.: 0172 3232438

info@RS-Bauleistungen.de
www.RS-Bauleistungen.de

Zuverlässige Vermietung.

Wir bieten Ihnen ein familienfreundliches Wohnen im gesamten Stadtbereich Bernau's sowie die fachkompetente Betreuung in allen Mietangelegenheiten!



Berliner Straße 2, 16321 Bernau
Tel.: (03338) 39 34 0, Fax: 5846
www.wobau-bernaeu.de

Ihr Partner für Vermietung und Verwaltung.

Altersgerechtes Wohnen

Selbstbestimmtes Leben ist ein Stück Lebensqualität - in jedem Alter.

Die WOBAU bietet Senioren ein breites Angebot.

z.B.:

in der Bürgermeisterstraße 1-7, Sachtelebenstraße 6, Sonnenallee 2,4,6 und der Marsstraße 1-4, oder in unserem Neubau „Marienhöfe“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gern.

Elektro-Hausgeräte **KORBICKI** GmbH & Einbauküchen

Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal
Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de

WAREMA Markisen

... jetzt zuschlagen und sparen!

Markisen Aktion

Mainstraße 12 - 16341 Zepernick
Tel.: (030) 945 00 50 • Fax: (030) 945 00 52

Türen
Fenster
Markisen
Rolläden
Holztreppe
Sonnenschutz

FEIND

TISCHLEREI
Meisterbetrieb

Wir Landschaftsgärtner pflegen & gestalten!

F. Burow und J. Kuckelkorn GbR

Baumfällung & Gartenpflege

- Baumdienst (Pflege, Fällung)
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege (Rasen-Heckenschnitt, Vertikutieren)
- Erdarbeiten (Bagger-Radladerarbeiten) • Zaunbau
- Lieferung von Rindenmulch, Kies und Erde
- Kamin-Brennholz Verkauf und Lieferung



am Rehfild 3 • 16321 Bernau
Funk 0171/5 44 97 32 • Tel. (03338) 76 31 16 u. 76 07 03
Fax: Schönrow (03338) 7 53 01 80 • www.burow-kuckelkorn.de



OFFSET • SIEB • TEXTILDRUCK
SCHILDER • STEMPEL
BESCHRIFTUNGEN

NECKARSTRASSE 2 • 16341 PANKETAL
TELEFON 030-944 42 55 • TELEFAX 030-944 42 50
info@team-druck-gmbh.de



BESTATTUNGEN



Karl Habe & Sohn

Brauerstraße 5 • 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

TAG & NACHT ☎ (03338) 22 33

Kleiner Hinweis auf mehr Geld.

Wir vergleichen für Sie Leistungen rund ums Vorsorgen, Geldanlagen und Versichern - umfassend und unabhängig von einzelnen Anbietern.

Sprechen Sie mit Herrn Jürgen Mai -
selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Heinestr. 89 · 16341 Panketal
Telefon (0 30) 9 44 60 60 · Fax (0 30) 9 44 60 61
Mobil (01 77) 2 31 13 60
E-Mail juergen.mai@AWD.de

www.AWD.de



Ihr unabhängiger Finanzplaner

Elektroanlagen Zepernick GmbH



Vertragsfirma der Stadtwerke Bernau GmbH und E.ON edis AG
Elektroinstallation, Kommunikationsanlagen u. a.

16341 Panketal	Geschäftszeiten:	Bereitschaftsdienst
Schönow Str. 78	Mo - Do 6.30 - 16.00 Uhr	außerhalb der
Tel.: (030) 9 44 43 00	Di 6.30 - 18.00 Uhr	Geschäftszeiten:
Fax: (030) 9 44 61 58	Fr 6.30 - 13.00 Uhr	0173 / 610 50 60



Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Sauna-Spass- Schönow

Inhaberin *Erika Riebe*

Montag-Donnerstag
ab 17.00 - 22.00 Uhr
für Jedermann
einmal in der Woche in
angenehmer Atmosphäre
Räume für Feierlichkeiten
bis 50 Personen

Goethestraße 15
16321 Schönow
Telefon 03338-3230

SA-GE-TEC

Karsten Kube Sanitär- und Gebäudetechnik
Installateur- und Heizungsbaumeister

Der Fachmann für regenerative Energietechniken

Tel.: 030 94519944
Fax: 030 98311051
Mobil: 0172 3157267
<http://www.sa-ge-tec.de>
info@sa-ge-tec.de

Kosmetikstudio Heidrun Joecks

Öffnungszeiten: **Goethestraße 33**
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr **16341 Neu-Buch**
Sa. nach Vereinbarung **Tel./Fax: 030/946 22 16**

GA LA BAU

Roland Coenen

- Garten- und Grünanlagenpflege
- Wege- und Terrassenbau
- Gehölzschnitt und Baumfällungen
- Gartenneu- und Umgestaltung
- Zaunanlagen

Harzgeroder Straße 26 **Tel. 030/94 41 99 - 16/17**
16341 Panketal **Fax 030/94 41 99 18**
Funk 0172/3 16 21 05



Mainstr. 12 · 16341 Zepernick



Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Meister-Service

Elektronik Service Guse
Eingetragener Meisterbetrieb
Ralf Guse
Lindenstraße 19
16359 Biesenthal

täglich erreichbar unter Tel. 03337/379421 bzw. 0173/8983947

Reparatur, Installation und Wartung von TV, Video, HiFi, Satelliten-, Antennen-, Klingel- und Überwachungsanlagen

Fast jede Reparatur lohnt sich, leisten Sie einen Beitrag für unsere Umwelt!
Einfach anrufen oder Gerät vorbeibringen auch bei: FOTO-RADIO-CITYMUSIC

Betschack Bestattungen

Am Markt
Breite Straße 1
16359 Biesenthal
Tag und Nacht
0 33 37 / 4 15 40

Ladeburger Str. 3
(am Krankenhaus)
16321 Bernau
Tag und Nacht
0 33 38 / 3 82 04

Preiswerte Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen

BESTATTUNGEN

Angelika Krebs

Prenzlauer Chaussee 54
16348 Wandlitz

Bucher Str. 42
16341 Zepernick

☎(03 33 97) 2 10 24

☎(030) 9 44 43 02

☎ Nachruf (030) 9 44 43 02



Ihr Makler
am S-Bhf.
Zepernick



wir suchen
Häuser & Grundstücke

☎ 030 / 945 900 - 0

Inh. Alexander Herrmann www.ahi-zepernick.de

Wir haben erfolgreich verkauft und suchen
dringend für unsere Kunden Baugrundstücke
im Bereich Thälmann-, Meraner, Vierwald-
stätter Straße, Musikerviertel und Röntgental
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Nachtwey Immobilien

Seit 14 Jahren Ihre Maklerin vor Ort!

Arzt aus Buch sucht ein
schönes Haus oder Grundstück.
Anzahlung kein Problem!

Oder **wir** selbst kaufen Ihren
Grundbesitz schnell
und unkompliziert zu
fairen Preisen!

030/ 943 80 360

Inh. Christiane G. Nachtwey

Büro in 13125 Bln.-Karow, Blankenburger Chaussee 88/89

www.nachtwey-immo.de



BACHMANN Immobilien

Häuser - Villenmakler

Kauf und Miete

gegr. 1992



030 - 56 54 54 54

www.Bachmann-Immobilien.de